



Erstes TAFrauenfrühstück – wir wollen mehr als kochen

Am 8. November feierten wir Premiere. 12 Mütter aus unserem Projekt trafen sich zum ersten Mal zu einem Frauenfrühstück. Auf einem gemeinsamen TAF-Ausflug schon vor Monaten entstand die Idee, einen Frauentreff zu organisieren. Ich als Pädagoge dachte damals, ein internationales Kochbuch zu entwickeln wäre doch ein guter Aufhänger, um Frauen zu motivieren sich auf dieses Experiment einzulassen. Damit lag ich weit neben den Interessen der Frauen! Sie wollten Bildungsthemen und keine Kochschule, die haben sie zu Hause zu Genüge. Ideen haben sie auch gleich mitgeliefert: Infos über Kindererziehung, Pubertät, Geld und Bank, Hilfen im System, Deutschkurs in leichter Sprache und vieles mehr. Aber auch konkrete persönliche Wünsche wurden benannt wie das Erfüllen von Sehnsüchten nach Schwimmen- und Fahrradfahren lernen.

Eine Mutter von drei TAFids war bereit, die Organisation zu übernehmen und für das erste Mal einen würdigen Rahmen zu gestalten. Es gelang ihr ganz hervorragend. Sie wurde dabei von Mitarbeiterinnen von TAF unterstützt. Zukünftig werden die Frauen selbst das Frühstück gestalten und Köstlichkeiten beisteuern. Die Bedeutung dieses monatlich stattfindenden TAFrauentreffs liegt darin, dass Frauen beschlossen haben, sich selbst Themen auszusuchen und sich so freiwillig weiterzubilden. Ein tiefes Interesse nach Wissen und Teilhabe steht hinter dieser inneren Motivation.

Kinder lernen daraus, dass auch ihre Mütter neugierig auf Neues sind. (VH)

TAF heißt verborgene Talente Fördern

- und genau das machen wir mit Ihrer Hilfe! Wir wollen es Kindern aus einkommensschwachen Familien ermöglichen, am kulturellen Leben teilzunehmen. Wir übernehmen zum großen Teil die Kosten für Unterricht, Vereinsbeiträge und Material. Wir werden ausschließlich durch Spenden finanziert. TAF ist ein gemeinsames Projekt des Kreisdiakonieverbandes Ludwigsburg und des Johanniterordens der Kommende Baden-Württemberg.

Inhalt

- 2 Langhalse aus Ton
- 2 Sooo süße Pinguine
- 3 Was fürs Auge und die Ohren
- 3 Valeria, Tänzerin - Life Story
- 4 Serie: **TA**kräftige Begleiter
Die Karlskaserne

Langhäse aus Ton – unser erster Eltern-Kind Workshop

Unsere langgehegte Idee, Kindern mit ihren Eltern gemeinsame Zeit zu schenken und dabei auch noch krea-

tiv sein zu dürfen, wurde begeistert von unseren Familien aufgenommen.

An einem Samstag Anfang der Sommerferien nahmen also 5 Erwachsene und 5 Kinder am ersten Eltern Kind Workshop mit Ton teil.

Stattgefunden hat der Workshop in der Kunstschule Labyrinth in Ludwigsburg unter der Leitung des Künstlers Thomas Weber. Er hat mit Witz und Feingefühl die verschiedenen Altersgruppen in die Arbeit mit Ton eingeführt und mit dem Thema Giraffen der Phantasie der Teilnehmer freien Lauf gelassen - so dass am Ende wunderschöne, skurille und farbenfrohe Langhäse entstanden sind.

Die alle stolz mit nach Hause nehmen durften. Und die für alle anderen zu bewundern sind in einer bald stattfindenden kleinen Ausstellung im Haus der Kirche! (GA)



Sooo süße Pinguine

Es war toll! Auf Decken und mit Schüsseln voll mitgebrachter Köstlichkeiten haben wir unseren diesjähri-

gen Sommerausflug im wunderschönen Zoo in Stuttgart, der Wilhelma, ausklingen lassen.

Wir waren eine bunte Schar, die sich gutgelaunt und neugierig Donnerstagsmorgens am Haupteingang traf und sich auf eigene Faust oder in kleinen Grüppchen die faszinierenden Tierwelten der Wilhelma eroberte. Das Amazonashaus mit der schwarzen Witwe, die Königskobra im Reptilienhaus, die gefräßigen Piranhas im Aquarium und die niedlichen Pinguine - es war ein Abenteuer, bis wir an Tigern, Löwen und Giraffen vorbei endlich bei der Fütterung der Gorillas samt ihrem Nachwuchs zuschauen konnten. Das machte selbst Appetit und so breiteten wir unser Festmahl auf einer Wiese zwischen Mammutbäumen und Tiergehegen aus und genossen das Zusammensein und die schöne Auszeit. (GA)



Was fürs Auge und die Ohren – Open-Air-Konzert mit Feuerwerk

Sehr spontan bekamen wir Freikarten von den Ludwigsburger Schlossfestspielen für das Open-Air-Konzert am 16. Juli am Schloss Monrepos angeboten.

Wir setzten alle Hebel in Bewegung, um unseren Familien die Gelegenheit zu ermöglichen an solch einem Spektakel dabei sein zu können. Es ist schon was Besonderes, an einem Sommerabend auf den Wiesen des Seeschlosses zu sitzen und Musik und Feuerwerk zu genießen.

Diese Freude spiegelt sich auch in den entstandenen Fotos der Familien wieder. Alle waren total begeistert. Hatten sie doch noch nie so etwas erlebt.

Wir sind sehr froh für die Möglichkeit, unsere Familien an solch einem Event teilhaben zu lassen und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Wir danken den Ludwigsburger Schlossfestspielen für die erhaltenen Freikarten. (JB)



Valeria, 13, Tänzerin und Choreographin – Life Story

Sie strahlt. Und weiß genau was sie will. Valeria will Tänzerin und Schauspielerin werden. Und zwar in Indien. Falls das nicht klappt, hat sie schon einen Plan B. Sie wird in die Finanzwelt wechseln, denn Mathematik ist neben der Liebe zur Bühne ihre zweite Leidenschaft.

Valeria* ist seit fast 3 Jahren mit HipHop in unserem Projekt und liebt diese Tanzform. Sobald die Musik startet, ist sie in ihrem Element. Egal ob zu Hause, im Proberaum oder bei einer Bühnenaufführung – die 13-jährige steckt mit ihrer Begeisterung, den wunderbar ausgefallenen Bewegungen und ihrer Ausstrahlung alle an. Und nicht nur das. Sie denkt sich mittlerweile eigene Stücke aus und hatte im Frühjahr diesen Jahres Premiere mit der Aufführung einer eigenen Tanzchoreographie, vorgeführt und getanzt von ihr selbst, der jüngeren Schwester und einer Freun-

din beim mehrtägigen Street Dance Festival in der Karlskaserne.

Aber Valeria macht noch viel mehr. Sie ist Klassensprecherin, Streitschlichterin, Schulsanitäterin, spielt in der Theater-AG mit und ist Mitglied der Jugenddelegation Kornwestheim, wo sich Jugendliche politisch engagieren und die Stadt mitgestalten.

Es wird einem schwindelig bei so viel Energie. Aber Valeria sagt, es war nicht immer so. „Seit ich HipHop in der Karlskaserne mache, bin ich viel selbstbewusster geworden und traue mich nach vorne. Und habe entdeckt, dass es mir riesigen Spaß macht. Ich bin viel stärker als früher.“

Ein schöneres Lob können wir gar nicht kriegen, denn genau das wünschen wir uns für die Kinder in unserem Projekt. (GA)



* Name geändert

Serie: TAtkräftige Begleiter Die Karlskaserne

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Jochen Raithel, Leiter des Kunstzentrums Karlskaserne und bei Heike Grüß, Fachbereichsleiterin Bildende Kunst an der Kunstschule Labyrinth für die inspirierende Zusammenarbeit bedanken.

TAF weiß es sehr zu schätzen, das Know-How und die unglaublich vielfältigen Angebote nutzen zu dürfen und auf kurzen immer freundlichen Wegen im Austausch mit den beiden Verantwortlichen und ihren Mitarbeitern zu sein.

Denn das Kunstzentrum Karlskaserne ist das bedeutendste kreative Ausbildungs- und Produktionszent-

rum in Ludwigsburg und hat seinen Schwerpunkt in der künstlerischen Bildung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Auf dem reizvollen historischen Gelände der ehemaligen Kaserne befinden sich Werkstätten für Bildende Kunst, Tanz, Theater und Musik, Aufführungsräume und ein wunderschönes Freigelände für Open-Air Veranstaltungen.

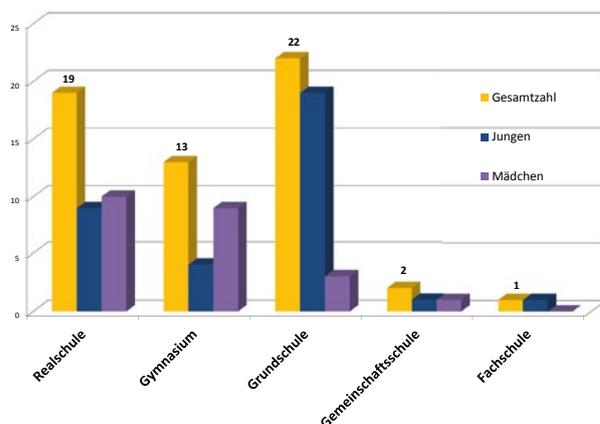
Diese wunderbare Welt besuchen sieben Kinder aus unserem TAF Projekt im Alter von 7 bis 15 Jahren. Sie lassen sich beim Malen, beim kreativen Gestalten und beim HipHop Tanzen von den Künstlern und Dozenten



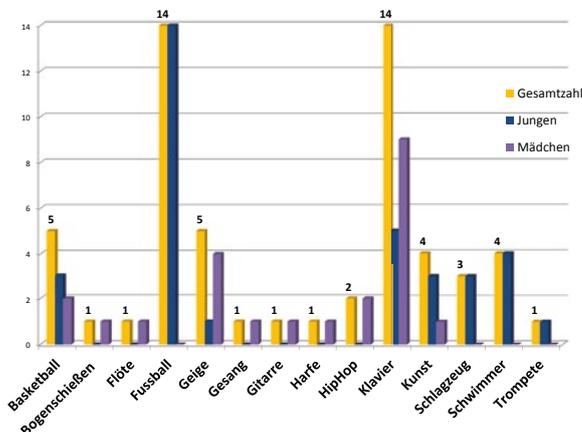
begleiten und begeistern und nehmen die Freude, die Bestätigung und den kreativen Geist mit in ihren Alltag - und machen jetzt und hoffentlich auch in Zukunft unser Zusammenleben bunt und schön. (GA)

ZAHLEN + FAKTEN

Schularten die unsere TAFids besuchen



aktuell geförderte Talente im LK Ludwigsburg



TAF ist ein Projekt von



Baden-Württembergische Kommende des Johanniterordens

johanniterorden.de



kreisdiakonieverband-lb.de

gefördert durch

- Herzenssache e.V., die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Spardabank, unterstützt die Ausweitung des Projekts auf den Landkreis für drei Jahre
- Ruprecht-Stiftung



Spendenkonto Johanniter

IBAN: DE81 6007 0070 0146 2795 03

Stichwort: TAF

Spendenkonto Diakonie

IBAN: DE62 6045 0050 0000 0260 91

Stichwort: TAF

Anmeldung zum Newsletter

info@taf-lb.de

Impressum

Haus der Kirche und Diakonie
Untere Marktstraße 3
71634 Ludwigsburg
T 0176 11954232
0176 11954262
info@taf-lb.de
taf-lb.de

Redak<tion

Gabriele Abele (GA) V.i.S.d.P
Julia Baumgartner (JB)
Volker Häberlein (VH)
C.-E. Frhr. Schenck zu Schweinsberg

Gedruckt auf Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

